

**Antikspiegel / Antique Mirror Art.-Nr. 80 200 00 - 80209 20**

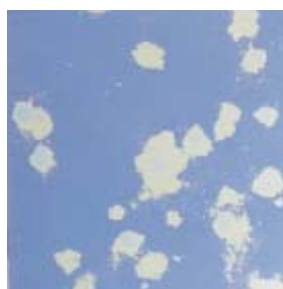
**TECHNISCHE HINWEISE FÜR DIE BEARBEITUNG UND MONTAGE VON ANTIKSPIEGEL**

Ein Produkt mit wirklich atypischer Charakteristik hinsichtlich der handelsüblichen Spiegel. Hier einige Ratschläge für die Bearbeitung der Platten. Es ist im Besonderen opportun, sich darüber klar zu sein, daß die Haftung des Belags auf dem Glas nicht mit der der handelsüblichen Spiegel vergleichbar, sondern schwächer ist und deshalb hier einige Hinweise:

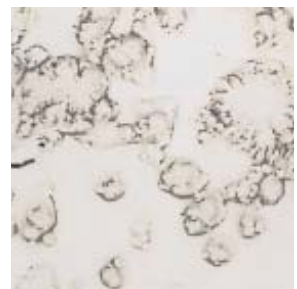
- 1) Es ist zu bedenken, daß die beim Schnitt des Glases verwendeten Schmierstoffe dazu neigen den Schutzlack aufzulösen und es ist somit unerlässlich, unverzüglich die Kanten von eventuellen Resten zu säubern. Wir empfehlen ein Vaseline pflanzliches Öl (wie z.B. ENOTAP von Fa. Fenzi). Im Falle eines Schnittes mit der Hand ist es völlig ausreichend einen einfachen Glasschneider zu verwenden, unbedingt zu vermeiden ist es, den Teil, der zu schneiden ist, mit Öl oder anderen Substanzen zu bedecken.
- 2) Nach dem Zuschnitt ist es notwendig, die dekorierte und bemalte Seite der Glasplatte am Schleifband zu bearbeiten, so daß circa 1 mm des Belages abgetragen wird, damit die folgenden Bearbeitungen an der Maschine, wie z.B. Schleif- und Polierarbeiten nicht den Schutzlack beschädigen, welcher auch Teile der aufgetragenen Produkte mitabtragen könnte; jenes gilt vor allem für die Linie „RIFLESSI“.



Art. Nr. 80 200 00

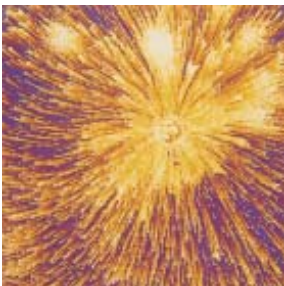


Art. Nr. 80 202 00

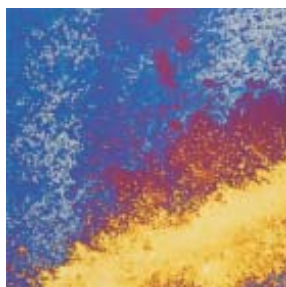


Art. Nr. 80 203 00

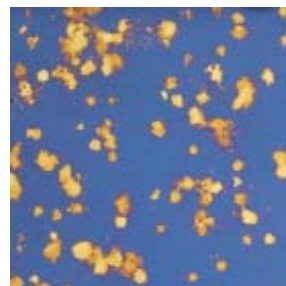
- 3) Es ist aus den o.g. Gründen ratsam, bei der Ausführung von Schleif- und Polierarbeiten darauf zu achten, daß möglichst jede Reibung auf der bearbeiteten Seite der Glasplatte vermieden wird. Es ist wichtig, die Bearbeitung mit sauberem Wasser und nicht verbrauchten Schleifscheiben auszuführen.
- 4) Was schließlich die Montage betrifft, raten wir zum Gebrauch von absolut säurefreien Klebern, nicht essigsaveres neutrales Silikon; ideal ist es Kleber in parallelen Streifen mit abwechselnden Zwischenräumen aufzutragen, um den Trockenvorgang zu erleichtern. Insbesondere hinsichtlich der Linie „RIFLESSI“ muß man darauf achten, daß der Kleber gleichmäßig auf der Oberfläche verteilt wird, ohne daß stellenweise Anhäufungen entstehen.
- 5) Wir empfehlen, begrenzt auf die Linie „RIFLESSI“, das Produkt nur an Wärmequellen bis max. 90° C. anzunähern.



Art. Nr. 80 205 00



Art. Nr. 80 208 00



Art. Nr. 80 209 00